

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 27

Freitag, 6. Juli 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Führung im Museum
Die Badefrauen stehen am Montag im Mittelpunkt

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Die Nutria ist da und meine Kumpel und ich wissen auch schon, wie wir unseren Nutzen daraus ziehen!



Kindergipfel

„Lebenswerte Zukunft“

„Die Erde ist schön – sie soll auch schön bleiben“ ist das Motto des „Kleinen Kindergipfels“, der morgen im evangelischen Gemeindehaus in der Gartenstraße 20 stattfindet. Das Treffen soll Gelegenheit geben, „Vorstellungen, Wünsche, Fragen und Klagen im Blick auf eine lebenswerte Zukunft zu sammeln“, so die Ankündigung von Organisator und Leiter Kurpastor Frank Becker. Das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis 14 Jahren. In der Zeit von 16 bis 18 Uhr sollen Texte, Bilder oder Collagen entstehen, ein Teil davon soll am Sonntag im Gottesdienst in der Inselkirche präsentiert werden.



Rathaus ist zu klein und zu eng

Norderneyer Reisebüro muss 2019 den Büros

der Mitarbeiter von Stadt und Staatsbad weichen. → 2

Service, Tipps und Termine

→ 4

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Start in den Klassik-Sommer

Vier Symphoniekonzerte mit freiem Eintritt und viele Sonderkonzerte

Das Angebot mit fast täglichen Kurkonzerten, mit besonderen Solisten und Galaabenden findet zum 39. Mal auf der Insel statt.

„Grande Amore“ (Große Liebe) heißt das Konzert, mit dem der Klassik-Sommer am Montag, 16. Juli, um 20 Uhr im Kurtheater in seine 39. Saison startet. Mit viel Liebe ist auch das weitere Programm mit den Warschauer Symphonikern gestaltet, bei dem bis Ende August Symphoniekonzerte, Sonderkonzerte, Galaabende und viel Kurmusik geboten werden.

Neu in diesem Jahr ist der freie Eintritt zu vier Symphoniekonzerten im Conversationshaus – um vielleicht auch einmal ein anderes Publikum für die Klassik begeistern zu können und die Besucherzahlen zu erhöhen. Als Sponsoren beteiligen sich daran die Stadtwerke Norderney.

Beim ersten Symphoniekonzert mit freiem Eintritt am Freitag, 20. Juli, ist die Fagottistin Katarzyna



Die Konzerte der Warschauer Symphoniker – wie hier die Classic-Night auf dem Kurplatz – sind sehr beliebt.

ARCHIVFOTO

Zdybel-Nam als Solistin zu hören. Sie spielt das Konzert für Fagott und Orchester B-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Beginn ist um 20 Uhr im Conversationshaus.

Für die Klassikfreunde werden außerdem fünf Sonderkonzerte geboten – unter anderem ein James-Bond-Abend am 10. August und ein Ger-

shwin-Gala-Konzert am 22. August. Mal steht Gesang im Vordergrund, mal stehen die Instrumente im Mittelpunkt. Immer dabei sind die Musiker des Warschauer Symphonieorchesters unter Leitung von Tadeusz Wicherek und als zweiter Dirigent Maciej Sztor.

Die White Night, zu der um ein Erscheinen in ausschließlich weißer Kleidung

geboten wird, findet am 24. Juli im Kurgarten hinter dem Conversationshaus statt. Zwei Familienkonzerte spielen die Warschauer jeweils um 15 Uhr am 28. Juli am Januskopf und am 25. August auf dem Kurplatz. Und natürlich ist auch wieder die OLB-Classik-Night mit Picknick, Mitsingen und Fähnchenschwingen auf dem Kurplatz fest einge-

plant: Am 17. August um 20 Uhr beginnt das stimmungsvolle Konzert. Mit den „Celtic Tenors“ endet der Klassik Sommer am 31. August.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Conversationshaus und an den Konzertkassen. Die sechs Sonderkonzerte im Kurtheater sind zusätzlich vergünstigt im Paket als Klassik-Abonnement erhältlich. vel

C-JUGEND IST FÜR DIE NEUE SAISON PERFEKT AUSGERÜSTET



Die neue Handball-C-Jugend des TuS Norderney hat am vergangenen Samstag bei ihrer Saisonabschlussfeier eine neue Sportausrüstung bekommen. Das neue Equipment wurde von verschiedenen Sponsoren bezahlt, so wurden die 20 Trikots und Hosen mit einer großen Trikottasche vom Café Friedrich gesponsert. Die Trainingstaschen wurden von der Pen-

sion „Haus Weierts“ beigesteuert und die zehn Bälle von der „Kaffeegeißerei Norderney“. Dazu wurde noch ein großer Sanitätskoffer von Antje Kürten und Elgin Wondratschek von der Rathaus- und der Kur-Apotheke gesponsert. Damit wird die Mannschaft gut für die kommende Saison ausgestattet sein, in der die jetzige D-Jugend als C-Jugend antreten

wird. Die Mannschaft existiert seit drei Jahren und hat 14 Spieler im Alter von elf bis 14 Jahren. Der Trainer der Mannschaft Erik Fischer wird von Co-Trainerin Helga van Bömmel und von Maja und Milan Micevic unterstützt. Erik Fischer trainiert in der kommenden Saison auch die weibliche Handball-B-Jugend. FOTO: SCHMIDT

NORDERNEY-IMMOBILIEN
JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- x Wohn- & Geschäftshäuser
- x Mehrfamilienhäuser
- x Appartementshäuser
- x Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 6. Juli: 05.12 Uhr 17.25 Uhr

Sa. 7. Juli: 05.59 Uhr 18.17 Uhr

So. 8. Juli: 19.15 Uhr 06.54 Uhr

Mo. 9. Juli: 20.24 Uhr 07.58 Uhr

Di. 10. Juli: 21.42 Uhr 09.14 Uhr

Mi. 11. Juli: 22.52 Uhr 10.25 Uhr

Do. 12. Juli: 23.53 Uhr 11.24 Uhr

Rathaus wird zu eng für Mitarbeiter

Stadt und Staatsbad benötigen die Räume des jetzigen Reisebüros

Das Basargebäude hat sich als gemeinsamer Verwaltungsstandort von Stadt und Staatsbad etabliert.

Im Eckgeschäft des Basargebäudes am Kurplatz ist seit einigen Wochen eine Boutique beheimatet. Das Reisebüro soll aber Büros weichen. Grund ist die beengte Situation im Rathaus. Bürgermeister Frank Ulrichs hatte sich dafür eingesetzt, dass beide Ladenflächen dem Rathaus zufallen sollten. Doch die Politik hatte sich mehrheitlich für die Vermietung des Eckgeschäftes ausgesprochen.

Ulrichs bedauert, dass Ulrich Cramer nach vielen Jahren nun einen neuen

Standort suchen muss. Um Spekulationen entgegenzutreten erklärt Ulrichs die Hintergründe. Der Umzug der Verwaltung vor 13 Jahren sei nicht kritiklos erfolgt. Inzwischen habe sich aber das Basargebäude als gemeinsamer Verwaltungsstandort von Stadt und Staatsbad etabliert. Damals hätte der Bürobedarf der Mitarbeiteranzahl und den Aufgabenbereichen entsprochen – doch es sei absehbar gewesen, dass mehr Platz nötig sei. Heute seien allein in der Stadtverwaltung elf weitere Mitarbeiter tätig, so Ulrichs: „Es gibt Aufgabenzuwächse in allen Bereichen.“ Ausweich- oder Erweiterungsmöglichkeiten

seien kaum vorhanden. Neueinstellungen orientierten sich zwischenzeitlich nicht nur am Personalbedarf, sondern auch an der Raumsituation.

Auszubildende und Praktikanten könnten nur noch eingeschränkt beschäftigt werden. Flure wurden zu Büroflächen umfunktioniert und Büros neu zugeschnitten. „Die Situation muss aus Gründen des Arbeitsklimas, der Arbeitsqualität und des Arbeitsschutzes optimiert werden“, betont Ulrichs.

In den vergangenen Monaten seien Möglichkeiten zur Raumgewinnung geprüft worden. Dabei verböten sich eine Zersplitterung der Ver-



Das Reisebüro in der Wilhelmstraße muss bald weiteren Büroräumen von Stadt und Staatsbad weichen. FOTO: SÖRRIES

waltung und die Auslagerung von Betriebsteilen aus verwaltungsorganisatorischen Gründen.

Laut dem Willen der Politik sollten die dem Kurplatz zugewandten Flächen weiterhin auf Dauer gewerblich

genutzt werden. Der Aufsichtsrat des Staatsbades habe sich aber dazu entschlossen, die Pachtverträge des Reisebüros nicht zu verlängern und diese Flächen der Verwaltung zuzuführen. „Diese Entscheidung ist vor dem Hintergrund der Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebes in der Stadtverwaltung und dem politischen Wunsch nach einer gewerblichen Nutzung des Eingangsbereiches zum Kurplatz leider unumgänglich und alternativlos gewesen“, sagt Ulrichs.

Ideen, den Standort komplett zu verlegen, seien mit hohen Kosten verbunden und bedürften einer langen Vorlaufzeit.

Beilagen

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Bening, Penny und Netto. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse †
Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Dorothea Christians, Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 5800 Exemplare

Schabernack und Gutmütigkeit

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: der Klabautermann

He liebe Kinder! Im seemännischen Aberglauben gibt es ein Wesen, das Klabautermann heißt. Andere Namen sind auch Kalfatermann oder Klabattermann. Wie nennt ihr ihn? Wie heißt er hier auf der Insel? Bei dem Klabautermann handelt es sich um einen gutmütigen Schiffskobold, der auf Segelschiffen lebt. Er hilft beim Schiffbau, beim Dichten des Schiffsdecks und treibt gern Schabernack.

Viele Dichter und Schriftsteller beschreiben diesen Schiffskobold in Gedichten,

Liedern und Geschichten. Der rothaarige Kobold „Pumuckl“, den ihr sicher auch kennt, erklärt in seinen Geschichten auch immer wie-



der, dass er ein Nachfahre der Klabautermänner sei.

Ein Klabautermann wird ungefähr 30 Zentimeter groß und sein Alter ist sehr

schwer zu schätzen. Er sieht fast immer sehr alt aus, aber hat kindliche Gesichtszüge. Typisch für ihn sind feuerrote Haare und ein weißer, wuscheliger Bart. Eigenartigerweise hat der Klabautermann meist grünliche Zähne. Aber warum das so ist, kann sich kein menschlicher Zahnarzt erklären. Seine Stimme ist meist hoch und dünn und die Hände sind fein und zierlich, wie die eines Menschenkindes. Wusstet ihr, dass Klabautermänner immer Seemannskleidung tragen und große Kapitänshüte lieben? Und natürlich

hat ein Klabautermann immer einen großen Hammer bei sich, mit dem er Schiffswände auf ihre Dichtheit überprüft.

Klabautermänner sind meistens unsichtbar und machen sich nur durch kräftiges Klopfen gegen das Schiffsholz bemerkbar. Doch es gibt ein paar Ausnahmen. Sie müssen sich zum Beispiel zeigen, wenn das Schiff droht unterzugehen.

In einem alten Text des Schriftstellers Heinrich Heine heißt es: „Das ist der gute, unsichtbare Schutzpatron der Schiffe, der da verhütet, dass den treuen und ordentlichen Schiffern Unglück begegne, der da überall selbst nachsieht, und sowohl für die Ordnung wie für die gute Fahrt sorgt. Den Klabautermann hört man im Schiffsraume, wo er die Waren gern noch besser nachstaut, daher das Knarren der Fässer und Kisten, wenn das Meer hochgehe, daher bisweilen das Dröhnen der Balken und Bretter, oft hämmere der Klabautermann auch außen am Schiffe, und das gelte dann dem Zimmermann, der dadurch gemahnt werde, eine schadhafte Stelle ungesäumt auszubessern; am liebsten aber setze er sich auf das Bramsegel, zum Zeichen, dass guter Wind wehe oder sich nahe. Den Klabautermann sieht man nicht, auch wünsche keiner ihn zu sehen, da er sich nur dann zeige, wenn keine Rettung mehr vorhanden sei.“



Über den Klabautermann gibt es viele Bücher, so wie dieses hier. ARCHIVFOTO

Man sagt, Menschen, die am 22. Februar um Mitternacht geboren sind, haben die Fähigkeit, einen Klabautermann zu sehen. Gehört ihr vielleicht auch dazu?

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele wei-



tere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 927

FOTO: STROMANN / STAND: MAI 2017

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

2. Juli 66 Schützen beim Traditionstreff



TRADITION Schießsportverein richtet wieder Vereineschießen aus

Dienstag

3. Juli Wie es die Vorfahren überliefert haben



AUFFÜHRUNG Beim Heimatabend gibt es allerlei zu erfahren

Mittwoch

4. Juli Seit zehn Jahren ein fester Termin



EINZELHANDEL Nachtbummel findet am 1. August statt

Donnerstag

5. Juli „Die Nutria ist leider da“



NATUR Norderneyer Jäger bekämpfen die Nagetiere

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Joey ist ein geselliger Mischlingsrüde

Joey ist ein ruhiger, schwarz-weißer Mischlingsrüde, der sehr menschenbezogen ist und sich über zweibeinige Gesellschaft freut, auch Kinder sind willkommen. Bei Hunden entscheidet die Sympathie, Katzen sollten nicht mit im Haus leben. Er kuschelt gern und lässt sich auch manchmal zum Spiel überreden. Für Joey wird ein ruhiges Zuhause gesucht, in dem er, wenn möglich, immer Gesellschaft hat. Joey ist geimpft, gechippt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie sich für Joey interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Joey
Rasse: Mischling
Alter: 1. September 2014
Geschlecht: männlich, kastriert

Fit werden mit Blick aufs Meer

Kostenlose Angebote der Kurverwaltung

Denise Gehrke organisiert in dieser Saison die unterschiedlichen Trainingsangebote an den Stränden.

Fallschirmjägerin bei der Bundeswehr möchte Denise Gehrke aus Hameln werden, die in dieser Saison den kostenfreien Strandsport der Kurverwaltung leitet. Gehrke will sich für 13 Jahre bei der Bundeswehr verpflichten und absolviert ein Überbrückungsjahr auf der Insel, das sie gut nutzt.

„Bewegung in jeder Form ist das A und O“, meint die motivierte junge Frau. Wichtig für sie sei es, dass die Menschen auch im Urlaub fit bleiben und Freude an der Bewegung im Freien hätten, sagt sie. Sie arbeite gern mit Gymnastikbällen, mit Therabändern und dem eigenen Körpergewicht.

Gäste und Einwohner haben mehrmals täglich die Möglichkeit, am Strand mit Blick aufs Meer aktiv zu werden. Nordic Walking, ein zügiger Lauf, beginnt jeweils um 9 Uhr und um 16.15 Uhr am Westbad. Treffpunkt ist die Badehalle. Um 10 Uhr schließt sich die Gymnastik mit



Gymnastik und Kräftigungsübungen am Strand: Denise Gehrke (Dritte von links) arbeitet gern mit Therabändern, Bällen und dem eigenen Körpergewicht. FOTO: SCHADE

Kräftigungsübungen unterhalb der Giftbude an, am Nordbad um 11.15 Uhr. Treffpunkt ist die große Uhr auf der Promenade.

Die Kleinen sollen auch nicht zu kurz kommen: Um

12.15 Uhr bietet Gehrke Kreis-, Lauf- und Staffelspiele für Kinder am Nordbad an. Schließlich dürfen sich Interessierte noch um 14.45 Uhr am Nordbad beim kraftvollen und dy-

namischen „Thalasso Circle“-Training nahe der Brandungszone auspowern. Bis zum 23. September finden die Angebote bei fast jedem Wetter statt, mittwochs ist Ruhetag. asn

„Freiheit“ spendet dem Förderkreis

Erlös aus dem Golfturnier

Grund zur Freude gab es kürzlich für den Förderverein der Norderneyer Schulen: Die Kneipe „Kleine Freiheit“ in der Poststraße hatte ein Golfturnier organisiert, dessen Erlös dem Förderverein gespendet wurde. Das Golfturnier war ein voller Erfolg: Rund 50 Personen nahmen teil, so Wirt Thorsten Overlöper.

Dank der Einnahmen durch die Startgebühr

konnte dem Förderverein eine Summe von 400 Euro überreicht werden. Das Geld soll in die übliche Förderung der Schulen wie Klassenfahrten oder die Orchestergruppe fließen, so Kim Weinzettl, erste Vorsitzende des Fördervereins. Zudem soll eine Sprach-Projektwoche zum Thema „Lyrik“ der Kooperativen Gesamtschule im kommenden Jahr unterstützt werden. bra



Spendenübergabe mit Thorsten Overlöper von der „Kleinen Freiheit“ (Mitte) an die Förderkreisleiter (von links): Jens Sobni, Frauke Bornschein, Kim Weinzettl und Elke Pauls. FOTO: BRANDT

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besucherkentrum WattWelten: täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpark, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.



Strand genießen

...auf Norderney

7. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, auch Mo. um 10 Uhr und Mi. um 15 Uhr, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, Norderney-Card erforderlich.

15 bis 17 Uhr: Erzählcafé, Dat weest du noch, Café, Thema „Plattdeutsche Sprichwörter und Redensarten“, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

8. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Waldgottesdienst, Waldkirche an der Napoleonschanze.

20 Uhr: Musical-Night, Conversationshaus, 33 Euro.

9. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.15 Uhr: Yoga am Morgen, Wiese an der Weststrandbar, auch mittwochs, ☎ 0176/23441433, zehn Euro.

12.45 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Besichtigung des Fischerhaus-Museums, zwei Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎ 04932/3322.

16.30 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbegebiet/Alter Postweg. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, auch Mi. und Fr., Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19 Uhr: Schwimmprüfung Sportabzeichen, Badehaus.

19 Uhr: Vortragsabend "Küstenschutz und Klimawandel", Conversationshaus, Eintritt frei.

20 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

10. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, auch donnerstags, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Di. bis Fr., Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erwerben, Bademuseum, Am Weststrand 11.

11 Uhr: Natursprechstunde der Nationalpark-Ranger, Schutzhütte Parkplatz Ostheller.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, auch Do., zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

16 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum an der Mühle.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

18.45 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

20 Uhr: Preisskat der Nordermeyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

20 Uhr: Naturkundlicher Farbbilder-Vortrag „Die Vögel im

Wattenmeer um Norderney“, von Dr. Manfred Temme, Conversationshaus, acht Euro.

11. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

15 Uhr: Watt für kleine Forscher, kinderfreundlicher Wattausflug für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

15 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

15.30 Uhr: Spielenachmittag nicht im Juli und August.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Yoga-Abend, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

20 Uhr: Bildervortrag Berühmte Gäste Norderneys, von Bismarck bis Bülow, von Heine bis Humboldt, sechs Euro, Kinder drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

12. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Strandstrolche, Besuch im Lebensraum des Weltenerbes Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt Rad-

und Wanderwegaufgang Zuckerpad am Krankenhaus, Lippestraße, fünf Euro pro Person.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleiderkammer, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 Uhr: Teeseminar, "Teetied – so gäht dat", mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Badehaus, Am Kurplatz 3, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Jubiläumskonzert 20 Jahre "duo mélange", Inselkirche, Eintritt frei.

13. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr: Meereskunde in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

16.30 Uhr: Watt stadtnah, Watterkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

20 Uhr: Meeresleuchten, Besondere Badenacht mit Kerzenschein, Live-Musik vom Klavier, besonderen Saunaaufgüssen und weiteren Überraschungen. Voranmeldung und Vorkasse im Badehaus erbeten, der normale Sauna-Badebetrieb endet an diesem Tag um 19 Uhr, 36 Euro Eintritt, für Club-Mitglieder 30 Prozent Ermäßigung, Badehaus, Am Kurplatz 3.



Kino im Kurtheater

Samstag, 7. Juli
19 Uhr: Das schweigende Klassenzimmer
21.15 Uhr: Jurassic World – Das gefallene Königreich – 3D

Sonntag, 8. Juli
15.30 Uhr: Luis & die Aliens – 3D
19 Uhr: Die Verlegerin
21.15 Uhr: Solo: A Star Wars Story – 3D

Montag, 9. Juli
15.30 Uhr: Luis & die Aliens
19 Uhr: Die Verlegerin
21.15 Uhr: Solo: A Star Wars Story – 3D

Donnerstag, 12. Juli
15.30 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
19 Uhr: 3 Tage Quiberon
21.15 Uhr: Jurassic World – Das gefallene Königreich – 3D

Freitag, 13. Juli
15.30 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
19 Uhr: 3 Tage Quiberon
21.15 Uhr: Jurassic World – Das gefallene Königreich – 3D



Tipp der Woche

Musical-Night: Das Star Ensemble präsentiert am Sonntag, 8. Juli, um 20 Uhr im Conversationshaus sein neues Programm mit den Höhepunkten der letzten Tournee aus 23 Musicals. Der Eintritt beträgt 33 Euro.

ARCHIVFOTO

Schiffsfahrplan

25. Juni bis 2. September 2018

Nordeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.00	7.15
8.00	8.15
9.00	9.15
10.00	10.15
11.00	11.15
12.00	12.15
13.00	13.15
14.00	14.15
15.00	15.15
16.00	16.15
17.00	17.15
18.15	18.15
1.2) 20.30	1.2) 19.15

1) freitags bis sonntags mit Fahrzeug-Beförderung
2) nur Personenbeförderung, keine Kfz- und Fahrrad-Beförderung



Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
 Feuerwehr ☎ 112
 Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
 Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 7. Juli, 8 Uhr bis Sonntag, 8. Juli, 8 Uhr:

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. W. Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400

Sonntag, 8. Juli, 8 Uhr bis Montag, 9. Juli, 8 Uhr:

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), R. Robisch, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter:
 Björn Carstens ☎ 04932/991077
 Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313
 Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 6. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 13. Juli, 8 Uhr:
 Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

Freitag, 13. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 20. Juli, 8 Uhr:
 Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knypshausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111
 ☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.



Zwei Big Bands auf einer Bühne: Schüler der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Norderney und der Partnerschule aus Mettingen musizieren gemeinsam.

KGS-Sommerkonzert



Die Orchesterklasse 5 unter Leitung von Ronny Aderhold eröffnet das Konzert am Sonntag in der Kurmuschel.



Die Musik der unterschiedlichen Gruppen ist über den ganzen Kurplatz, durch die Stadt und sogar bis zum Weststrand zu hören.



Norderneyer – Freunde und Verwandte der musizierenden Schüler – und Kurgäste hören sich das Sommerkonzert der KGS am Sonntag an.



Die Orchesterklasse 6 unter Leitung von Reino Mester wird von Musikern des siebten Jahrgangs unterstützt.



Marc Waskowiak mit den Tiefblech-Spielern, die mit Posaunen, Euphonium und Tuba zeigen, dass sie auch Melodien spielen können.

FOTOS: LEIDIG



Das Windorchester besteht seit 18 Jahren und setzt sich aus Schülern der Kooperativen Gesamtschule, Ehemaligen und weiteren Musikern der Insel zusammen.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Mit Eseln und Ziegen über den Strand

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 32)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg.

Theo Rass (211) hatte an seiner rechten Hand nur den Daumen und einen kleinen Zeigefinger. Er war ledig und wohnte bei seiner Mutter. Von Beruf war er Arbeiter, und um seinen Lebensunterhalt etwas zu verbessern, pachtete er in den Sommermonaten von der Kurverwaltung den Eselstall. Dieser stand östlich des Argonnerwäldchens, wo vor dem Stall eine kleine gepflasterte Straße zum Westrand verlief.

Am Anfang des Sommers bekam Rass für die Norderneyer Badesaison von einem Bauern aus dem Norderland gegen Entgelt ein paar Esel und Ziegen ausgeliehen. Die Ziegen spannte er vor einen großen Bollerwagen, und die Kinder der Badegäste konnten am West- und Nordstrand dieses Gefährt kutschieren. Norderneyer Jugendliche passten auf, dass nichts passierte. Die Esel wurden von den schon älteren Jugendlichen als Reittiere benutzt. Diese Attraktion war bei den Kurgästen sehr beliebt, und so manche Mütter begleiteten ihre Töchter, die auch gern nur reiten mochten, und passten auf, dass sie nicht aus dem Reitsattel fielen.

Rass hatte mit den Tieren im Sommer ein gutes Einkommen. Im Herbst brachte er die Tiere zum Hafen, sie wurden mit der Frisia zurück nach Norddeich gebracht und dort vom Eigentümer abgeholt.

Rass zahlte für die Tiere eine Frachtpauschale. Nach-



Die Reitesel und Ziegengespanne waren Attraktionen für die Kinder. Der Eselstall wurde von der Badeverwaltung verwaltet und stand östlich des Argonnerwäldchens.



dem er die Tiere auf dem Dampfer unter der Überdachung am Schiffsbug angebunden hatte, bat einmal der Matrose, der die Fahrkarten kontrollierte, ihm seine zu zeigen. Rass sagte: „Ik bruk keen, ik hör to de Esels.“ (Ich brauche keine, ich gehöre zu den Eseln.) Der Matrose sagte daraufhin: „Dann blivst du buten bi dien Deren.“ (Dann bleibst du draußen bei deinen Tieren.) Rass musste die ganze Fahrt bis Norddeich an Deck bleiben und in der Kälte ausharren. Auf der Rückfahrt musste er bezahlen.

Der Weg, auf dem die Esel zum Westrand liefen, hieß bis zur Weststrandstraße „Eselweg“. Die Gegend nannte man auch „Püttenstrand“. Hier wurde das Seewasser noch von den Badediensteten mit Eimern (Pütten) zum alten Warmbadehaus befördert. Dort wurde es in großen Kesseln mit Torfbefuerung für die Warmwasserkuren der Kurgäste erhitzt. Vielleicht könnte diese Behandlung der Vorläufer der heutigen „Thalasso-Kuren“ gewesen sein.

Der Name Esel-Weg ist im Laufe der Jahre in Vergessenheit geraten. Heute geht ein Gerücht um, dass die Norderneyer Ratsmitglieder



Jakob Weber (208) hatte das Fischerboot „Nordsee“, mit dem er im Sommer auch Lustfahrten unternahm. Wenn er seine weiße Schirmmütze trug, machte er Werbung für die Fahrten. Er klebte auch die Litfasssäulen mit Werbeplakaten. Man sah ihn dann mit einem kleinen Kleistereimer am Fahrrad durch den Ort fahren. Die Familie Weber hatte einen Sohn Heinrich, der Bote wurde. Enkel und Urenkel übernahmen das Geschäft (Bote Weber).

der jetzigen, kleinen gepflasterten Straße, den Namen „Poppe-Folkerts-Straße“ geben wollen. Hier gibt es von den meisten Insulanern vollste Zustimmung.

Theo Rass hatte noch eine große Leidenschaft, das Tanzen. An den Wochenenden ging er geschneitelt und gebügelt in die großen Norderneyer Tanzlokale. Nach dem ersten Tanz winkte er einmal mit seinem kleinen Zeigefinger der Ka-

pelle zu und sagte: „Walzers mutten dor kommen“ (Walzer müssen da kommen) – und tatsächlich spielte die Tanzkapelle ihm zu Ehren einen schönen Walzer. Rass war ein Norderneyer Original und war mit seinem Leben zufrieden. Heute würde man zu einem Menschen, der von seiner Mutter noch gepflegt und versorgt wird, sagen: „Danke Gott, wenn du noch eine Mutter hast.“

Zicki Rath (207)

Jakob Rath, Schmiedestraße 13, war Zimmermann. Er hatte ein schmales Gesicht mit einem sogenannten Ziegen-Bart, wie auf einem Feuerwehrfoto von 1905 zu sehen ist (Chronik Norderney). Wahrscheinlich erhielt er seinen Beinamen von seinen Feuerwehrkameraden. Wie es oft auf Norderney üblich war, wurde dieser Beiname seinen Söhnen und deren Nachkommen weitervererbt.

Jap Grien (208)

Jakob Weber, Fiskalisches Gebäude 3 (Argonnerwäldchen), war Fischer und hatte immer ein freundliches Lächeln (Grien = Grinsen) auf den Lippen. Weber war ein ruhiger Mensch.

Methusalem (209)

Karl von Oterendorp, Damenpfad 11, war Gastro-

nom und hatte an der Ecke Strandstraße zum Damenpfad ein Hotel. Heute ist dort ein Hutgeschäft. Gegenüber führte er zudem das Restaurant „Blühende Schifffahrt“, heute ein italienisches Restaurant. Von Oterendorp verkaufte in seinem Restaurant auch Sekt in größeren Flaschen, die meist biblische Namen trugen. So hießen die Acht-Liter-Flaschen „Methusalem“. Außerdem zierten viele alte Verschnörkelungen sein Hotel. So bekam er von den alten Norderneyern, die bei ihm sein Bier und Korn tranken, den Beinamen „Methusalem“.

Tosca Ede (210)

Edo Reverts, Frisiastraße 7, war Postangestellter. Reverts benutzte nach dem morgendlichen Rasieren das Parfüm „Tosca“ aus dem Hause „4711“. Ungewöhnlich für die Norderneyer war, dass er ein reines Frauenparfüm benutzte, welches einen kräftigeren Duft verbreitete, als das Kölnische Wasser 4711. Beim Austragen der Post in seinem Bezirk, wussten die Leute durch den angenehmen Geruch sofort, wer bei ihnen vor der Tür stand.

Titus (211)

Theo Rass, Bürgermeister-Berghausstraße 57 (heute Jann-Berghaus-Straße, Fahrradgeschäft Molly), war ledig und



Jakob Rath (207) war 1884 Mitbegründer der Freiwilligen Feuerwehr auf Norderney. Da er von Beruf Zimmermann war, wurde er als „Steiger“ eingesetzt. Die Steigergruppe galt als Elitetruppe. Weil die Männer vom Bau kamen und kopffest (schwindelfrei) waren, konnten sie die großen Leitern besteigen.

wohnte bei seiner Mutter Hiema. Im Sommer betrieb er den Esel- und Ziegenstall (s. Geschichte). Sein Beiname „Titus“ ist heute nicht mehr zu ergründen. Vielleicht entstand sein Name, weil er Werbung für die Sparta-Creme von 4711 machte. Auf dem Dosendeckel war der Kopf des römischen Kaisers Titus abgebildet.

Fortsetzung folgt



Von Theo Rass (211) ist leider kein Bild vorhanden. Edzard Pleines hat um 1960 diese Zeichnung erstellt, auf der man das Wohnhaus seiner Mutter Hiema, Jann-Berghaus-Straße 57, gut erkennen kann. Heute hat sich dieses Viertel (Jann-Berghaus-/Lucius-/Langestraße) total verändert. Dort, wo das Elternhaus von Theo Rass stand, ist heute ein Fahrradgeschäft. Die Substanz des Unternehmens Feinkost de Boer ist noch zu erkennen. Heute ist dort ein Vermietbüro beheimatet. Kümmerling, Ludwig Müller – alles ist Vergangenheit. Das Milchgeschäft von Ludwig Brinkmann ist heute das Wohnhaus seiner Nachkommen (Molly) mit Fahrradwerkstatt.

FOTOS: ARCHIV EBERHARDT



Auf dem Bild von 1956 sieht man Edo Reverts (210, rechts) mit einem Saisonangestellten aus Rothenburg. Um 1950 waren auf Norderney die ersten DKW-Kastenwagen (Schnellaster) mit einem besonderen Kennzeichen als Postautos und im Paketdienst im Einsatz. Das Kennzeichen DB (Deutsche Bundespost) kam später. Reverts hatte Führerscheinklasse III und war Fahrer des Postwagens.



Die Familie Claas Geers van Oterendorp ist um 1865 von Holland über Norden nach Norderney gezogen. Er war Kaufmann und Fischhändler und gründete in der Wedelstraße (jetzt Haus der Insel) eine Gastwirtschaft. 1877 hat er den Norderneyer Fischeraufstand, der sich gegen holländische Fischer richtete, mit entfast. Claas van Oterendorp hatte sechs Kinder. Der Sohn Karl Gerhard (209) baute um 1911 das Hotel „Villa Oterendorp“ Ecke Strandstraße / Damenpfad. Sein Bruder Johannes bewirtschaftete später das Haus im Damenpfad 11, die Gastwirtschaft „Blühende Schifffahrt“ mit eigenem Verkaufswagen, in dem die Ware mit Stangeneis vom Schlachthof gekühlt wurde (s. Foto vorn).

Geschäftsanzeigen

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbelände 54 Tel. 91 12 31

Mo. Rahmgeschmetzeltes 09.07. mit Champignons und Butterreis	6,50 €
Käse-Lauchsuppe mit Mett	4,50 €
ab 11.00 Uhr Ofenfrische krosse Haxen – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat oder den leichten Kartoffelsalat Wellness	
Di. Gebratene Leber mit Apfel und Zwiebel, 10.07. Stampfkartoffeln	6,50 €
Herzhafte Kartoffelsuppe	4,20 €
Veggie: Penne mit Spinat, Gorgonzola und kleinem Salat	5,90 €
Ofenfrische Quiche mit Lachs und Gemüse ab 16.00 Uhr Ofenfrischer Krustenbraten – dazu empfehlen wir unseren Krautsalat	
Mi. Piccata Milanese – Putensteaks in Parmesanhülle und 11.07. Spaghetti mit Tomatensauce	6,50 €
Grüne Bohneneintopf mit ostfries. Deichlamm	4,50 €
ab 11.00 Uhr backfrische halbe Hähnchen	4,20 €
Frisch gebratene Schnitzel vom Salzwiesenkab, dazu empfehlen wir unseren Sommersalat mit Staudensellerie, Mango und Ananas	
Do. Norderneyer Brauhausbier und 12.07. Gulasch mit Spätzle	6,50 €
Pikantes Chili con Carne	4,50 €
Gebackenes Seelachsfilet in Sesam, mit feiner Senfsauce, Salzkartoffeln und Gurkensalat ab 11.00 Uhr Ofenfrische Spareribs – dazu empfehlen wir unseren Porreesalat mit Schinken und Ananas	
Fr. Tafelspitz vom Küstenrind mit Meerrettichsauce und 13.07. Salzkartoffeln, dazu Rote Beete	6,90 €
Beste Hühnersuppe mit Eierstich, Gemüse und Nudeln	3,90 €
ab 11.00 Uhr Backfrischer Pizzateig	
ab 16.00 Uhr Heißer Krustenbraten	
Im Frischebecher: Möhren-Ingwersüppchen, Thai-Gemüsecurry mit Kokosmilch	
Sa. Deckenas Linseneintopf 14.07. mit Fleisch- und Wursteinlage	4,20 €

Gesund und lecker:

- Täglich frische Rohkostsalat-Cups:**
- mit Käse, Schinken, Ei
 - mit Thunfisch, Zwiebel, Ei
 - mit Kikok Hähnchen, Trauben, Ananas
 - mit Scampi und Aioli

Täglich frisch gekochter Milchreis mit hausmacher Rote Grütze oder Zimt

Dessert der Woche: Vanille-Quarkdessert mit frischen Erdbeeren 2,20 €

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS
www.sos-kinderdoerfer.de



OSTFRIESLAND Magazin

7/2018

- Norderney 42 Seiten-Special
- Otto wird 70 Interview zum Geburtstag
- Seenotretter Die neue Flotte
- Nostalgie-Kirmes Museumsdorf Cloppenburg

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0
Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

NEU THEMEN IM JULI

Reiten macht Spaß!

RSO

REITSPORT OSTFRIESLAND

20%

auf
Trensen
vom 9. bis 14. Juli

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 925-1 11
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Südbrookmerlander Schrieverkoppel

KINNERTIEDEN

van gûstern un vandaag – för Öld un Jung

Format 22,5 x 22,5 cm
136 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-944841-34-2

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Norden, Neuer Weg 33
Norderney, Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31 / 9 25-2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet:
www.skn-verlag.de

Zeitungsleser wissen mehr.

Ostfriesland ein Meer von Farben

19,80 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Norden | Neuer Weg 33
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
Norderney | Wilhelmstraße 2
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet
www.skn-verlag.de

Verschiedenes

Für unsere Mitglieder zahlen wir eine 6%ige Dividende auf Ihre Geschäftsguthaben aus.

Von Mittwoch, 11. Juli 2018, bis Freitag, 13. Juli 2018, 10.00 bis 12.00 Uhr im Büro der „Ostfriesischen Brandkasse“, Eingang Winterstraße



Zeitungszusteller für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2–3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 99 19 68-0
Mo.–Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier

Stellenmarkt

! Achtung · Achtung · Achtung

Haben Sie Interesse an einem guten Nebenverdienst?

Wir suchen für die Zeitungszustellung auf

Norderney

eine/n zuverlässige/n

Zusteller/in

für die Morgenstunden.

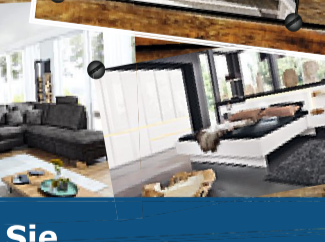
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:

☎ (0 49 32) 9 91 96 80

Ostfriesischer Kurier Norderneyer Badzeitung
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney
Geöffnet: Mo.–Fr. 09.00 bis 16.30 Uhr

Auf über 40.000m² Shoppingvergnügen ...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über **55 Jahre** seit 1959

Möbel, Küchen & mehr...
maschal
Wohnkompetenz auf über 40.000m² Die Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

